

Schattenwurf bei Hochhausprojekten

EBP unterstützt Bauherrschaften, Planer und Behörden bei unterschiedlichen Aufgaben bezüglich Schattenwurfdiagrammen bei Hochhausprojekten.

Um zu verhindern, dass Hochhäuser durch ihren Schattenwurf Gebäude in den umliegenden Wohnzonen wesentlich beeinträchtigen, haben verschiedene Kantone entsprechende Rechtsvorschriften erlassen. In diesen Kantonen muss bei Baugesuchen für Hochhäuser anhand von spezifischen Schattenwurfdiagrammen nachgewiesen werden, dass keine wesentliche Beeinträchtigung vorliegt.

EBP verfügt über Erfahrung mit Schattenwurfdiagrammen aus Hochhausprojekten mit privaten und öffentlichen Auftraggebern und unterstützt Bauherrschaften, Planer und Behörden mit verschiedenen Dienstleistungen.

Für Bauherrschaften und Planer

- CAD-basierte 3-D-Darstellung des standortbezogenen Schattenwurfverlaufs eines Bauprojekts oder bestehenden Gebäudes im Verlauf eines mittleren Sommer- und /oder Wintertages
- CAD-basierte Berechnung und Visualisierung von 2- und 3-Stunden-Schattendiagrammen im Grundriss und in der Fassadenansicht benachbarter Gebäude für Hochhausprojekte und für Vergleichsprojekte nach Regelbauweise (von der Vorstudie bis zur Baueingabe)

Für Behörden

- GIS-gestützte Analyse zur 3-D-Bestimmung des Bezugspunkts oder von Bezugspunkten eines Kantons oder einer Gemeinde für die Sonnenwinkelberechnung, z.B. anhand des geographischen Schwerpunkts
- Herleitung und Berechnung von Sonnenwinkeltabellen für mittlere Sommer- und Wintertage in Bezug auf eine bestimmte räumliche Lage
- Erarbeitung von Wegleitungen zur Erstellung von Schattenwurfdiagrammen für Planer (basierend auf bestehender Rechtsgrundlage)
- Fachgutachten zur Überprüfung von 2- und 3-Stunden-Schattendiagrammen bei Gesuchen von Hochhausprojekten mit Kurzbericht und Visualisierungen

Auftraggeber

Private und öffentliche Auftraggeber

Fakten

Zeitraum 2008 - 2025

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Gauthier Rüegg

gauthier.rueegg@ebp.ch